

# Dunkle Tage, seid gesegnet

Text: Str. 1+3 Elisabeth Josephson-Mercator (1861-1906)  
Str. 2+ 4: unbekannt

Musik: Alexander H. W. Robausch (1909-1943)

The image shows a musical score for the hymn 'Dunkle Tage, seid gesegnet'. It is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The score is divided into three systems, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The first system starts with a mezzo-piano (*mp*) dynamic and includes a first ending bracket. The second system starts with a second ending bracket. The third system includes dynamic markings for mezzo-forte (*mf*) and forte (*f*). The lyrics are written below the vocal line.

1. Dun - kle Ta - ge, seid ge - seg - net, denn da ist der Herr mir nah.  
O wie oft ist mir's be - geg - net, dass ich

5 2. Ihn im Dun - kel sah! Konnt mein Herz Ihn nim - mer fin - den, han - gend an des Lich - tes

10 *mf* *f* Pracht, öff - net Er dem ar - men Blin - den doch die Au - gen bei der Nacht.

2. Seid gesegnet, dunkle Zeiten, da mein Fuß auf Dornen tritt,  
denn ihr bringt den Ewigkeiten näher mich bei jedem Schritt,  
denn ihr lehrt das Herze greifen nach dem Himmel mit Gewalt,  
meine ew'gen Ernten reifen unter eurem Schatten bald.

3. Seid gesegnet, dunkle Stunden, da ich kraftlos niedersank,  
da ich lag mit tausend Wunden an dem Wege matt und krank;  
denn sonst hülft Er mir ja nimmer, der als Arzt für Kranke kam,  
der nur das Verlorne immer liebeich auf die Schulter nahm.

4. Seid gesegnet, dunkle Tage, einst werd ich vor Gottes Thron  
eurer denken, ohne Frage, mit dem hellsten Jubelton,  
wenn durchlichtet jedes Dunkel, alles Weinen höret auf,  
werdet ihr wie Perlen funkeln in des Erdenlebens Lauf.